

Konzept Fan-Kirche am Betzenberg



Vorgeschichte

Die Stadt Kaiserslautern ist bekannt in ganz Deutschland für seinen Fußballverein, den 1.FC Kaiserslautern und dessen Fans. In der Stadt ist der 1.FCK immer noch ein wichtiger Bestandteil für die Menschen, für die wir als Kirche verantwortlich sind. Als logische Konsequenz entsteht dadurch die Notwendigkeit Angebote für Fußball Fans zu schaffen.

Projekträger

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) Kaiserslautern, Prot. Kirchengemeinde Betzenberg, Kooperationszone Süd des prot. Dekanats Kaiserslautern

Idee

Gastfreundschaft – geistliche Impulse – Seelsorge – Respekt

Mit diesen vier Schlagworten kann die Fankirche ganz unterschiedlich und kreativ gefüllt werden. Folgende Ideen, die noch ergänzungswürdig sind, stehen bisher im Raum:

- Zeit des Innehaltens, Stille, Kerzen anzünden, Raum zum Gebet
- Zeit der Begegnung mit Menschen, mit anderen FCK-Fans, mit gegnerischen Fans
- Kurze geistliche Impulse, die aktuelle Themen rund um den Fußball, Fangesänge und das Zeitgeschehen aufnehmen („you`ll never walk alone“, „treu bis in den Tod“, 222 Millionen €, und was bist du wert?)
- Kurzvorträge/Interviews mit und durch Schiedsrichter, Jugendtrainer, Aufsichtsräten, ehemalige und aktuelle Profis, „gescheiterte“ Profis, homosexuelle Sportler, Ordner, Polizei usw.
- Die Weiterentwicklung von Aktionen/Projekten gegen Randalen, Fremdenfeindlichkeit und jugendliche Gewalt, evtl. in Kooperation mit weiteren städtischen Fußballvereinen.

Rahmen

Ein Team bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern öffnet die Stephanuskirche am Betzenberg am Tag eines Heimspiels vor dem Anpfiff und ist Gastgeber sowohl für Heim- als auch Auswärtsfans. Es stehen Menschen für persönliche Gespräche, für Impulse und Referate, für Verpflegung bereit. Der Kirchenraum ist dekoriert, der Weg zur Kirche ausgeschildert, es stehen Toiletten zur Verfügung. Fangemeinden der auswertigen Mannschaften werden gezielt im Vorfeld über das Angebot informiert.

Ziele der Fan-Kirche

- Anlaufpunkt für Ruhesuchende
- Anlaufpunkt für Gesprächssuchende und Möglichkeit der Seelsorge
- Vermittlung christlicher Werte in der Fan-Kultur im Umfeld des 1. FC Kaiserslautern
- Beiträge leisten zu Respekt gegenüber Andersdenkenden und Aufruf sich aktiv gegen Gewalt und Menschenfeindlichkeit innerhalb und außerhalb des Stadions zu stellen.

Zielgruppe

Fußballbegeisterte Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, Religion und Herkunft.

Mögliche Kooperationspartner

1.FC Kaiserslautern mit seinen Fanbeauftragten

Persönlichkeiten aus dem Umfeld des 1.FCK

Kooperationen mit christlich orientierten Fan-Clubs

Fanprojekt Kaiserslautern

Sportbund Pfalz

Fortschreibung des Projekts

In der Stephanuskirche Betzenberg trafen sich am 11.April um 18.30 Uhr alle, die bei dieser Fankirche mitdenken und mithelfen wollten.

Nächstes Mitarbeitenden Treffen findet am 29. Juni um 18.00 Uhr in der Stephanuskirche statt.

Am **14.Juni um 18.00 Uhr** überreicht die Evangelische Landeskirche Pfalz den Preis für ein „innovatives Projekt“ in der Stephanuskirche Betzenberg.

Start der Fankirche soll mit Beginn der neuen Saison sein.

Weitere Infos erhalten Sie bei Jürgen Jäger, e-mail: j.jaeger@gpd-kl.de oder per Anruf bzw. Whatsapp-Nachricht: 0171/7860295

Abschlussgedanken

Dieses Projekt hat sehr viel Potential und kann sich in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln, je nachdem, welche Menschen dafür Feuer fangen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich innerhalb der Kirche eine neue Gemeinde bildet, die über ihre Fußballbegeisterung eine christliche Gemeinschaft finden. Es können viele soziale Impulse im Bereich gegen Rassismus, Homophobie, Gewalt und Menschenfeindlichkeit entstehen. Es können aber auch bisher kirchendistanzierte Besucher durch missionarische Impulse neu für Glaube und Kirche begeistert werden. Im Idealfall ist von allem etwas dabei und Kirche könnte es schaffen, mit diesem Projekt in aller „Fußballmunde“ zu sein.